

# RS Vwgh 2002/9/13 98/12/0155

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.09.2002

## Index

L22007 Landesbedienstete Tirol  
001 Verwaltungsrecht allgemein  
63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz

## Norm

BDG 1979 §14 Abs1 impl;  
BDG 1979 §14 Abs3 impl;  
BDG/Tir 1994 §14 Abs1 idF LGBl Tir 1998/018BGBl 1995/820;  
BDG/Tir 1994 §14 Abs3 idF 1998/018;  
LBG Tir 1994 §2 lit a Z1 idF 1998/018;  
LBG Tir 1994 §2 lit a Z12 idF 1998/018;  
VwRallg;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 97/12/0037 E 27. Oktober 1999 RS 2

## Stammrechtssatz

Der Schluss auf Dienstunfähigkeit ist, gerade was habituelle Charaktereigenschaften bzw geistige Mängel betrifft, nicht nur auf Grund ärztlicher Feststellungen, sondern auch aus der Art der Dienstleistung selbst zulässig (Hinweis E 17.12.1990, 89/12/0143). Unter Habitus im psychischen Sinn sind zum Charakter gewordene, verhaltenseigene, gewohnheitsmäßige Besonderheiten im Erscheinungsbild bzw Verhalten eines Menschen zu verstehen (vgl in diesem Sinne Duden, Fremdwörterbuch).

## Schlagworte

Definition von Begriffen mit allgemeiner Bedeutung VwRallg7

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2002:1998120155.X04

## Im RIS seit

21.11.2002

## Zuletzt aktualisiert am

12.10.2010

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)